

Siemens belegt den ersten Platz bei der Beantragung von Einheitspatenten

- **Chancen aus dem Europäischen Einheitspatent vor allem bei digitalen Technologien**
- **Angebote der Siemens Xcelerator Plattform lassen sich mit dem Europäischen Einheitspatent viel effektiver schützen**

Siemens steht an der Spitze bei der Beantragung von Einheitspatenten. Das Europäische Einheitspatent samt dem dazugehörigen Einheitlichen Patentgericht (EPG) startete im Juni 2023. Seitdem hat das Europäische Patentamt über 12.000 Anträge auf das neue Europäische Einheitspatent erhalten – die meisten davon kamen von Siemens.

Gerade für die offene digitale Geschäftsplattform Siemens Xcelerator, die Siemens' Kunden hilft, ihre digitale Transformation zu beschleunigen und unter anderem Software-as-a-Service anbietet, ist das Einheitspatent besonders relevant. Patentverletzungen im Bereich Software sind im bisherigen System über verschiedene Länder hinweg schwer durchzusetzen. Software läuft oft in Clouds, Daten- und Programmserver stehen in verschiedenen Ländern, in wieder anderen Ländern wird die Software häufig ausgeführt. Mit einem einheitlichen Patent und einer einheitlichen Gerichtsbarkeit sind Patentverletzungen nun sehr viel einfacher durchsetzbar. Siemens beabsichtigt, insbesondere Produkte, die EU-weit vertrieben werden können, unter das EPG zu stellen.

„Die Chancen, die sich aus dem Europäischen Einheitspatent für Siemens ergeben, sind bei den digitalen Technologien am größten“, sagt Beat Weibel, Leiter der Siemens-Patentabteilung. „Wir stärken somit die Zukunftsfähigkeit unserer stetig wachsenden offenen digitalen Geschäftsplattform Siemens Xcelerator mit ihrem leistungsstarken Partnernetzwerk und bieten unseren Kunden eine verlässliche digitale Transformation.“

Siemens AG
Communications
Leitung: Lynette Jackson

Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

Siemens hat insgesamt über 5.120 Patentfamilien im Bereich Simulation & Digital Twin, Data Analytics & Artificial Intelligence sowie Connectivity & Edge Computing und damit das größte Patentportfolio im Vergleich mit anderen industriellen Wettbewerbern. Jährlich meldet Siemens über 1.000 neue Patente in diesen Bereichen an – mehr als doppelt so viele wie vor sieben Jahren. Die Portfolien wesentlicher Wettbewerber in diesen Bereichen sind maximal halb so groß. Die Technologien Simulation & Digital Twin, Data Analytics & Artificial Intelligence sowie Connectivity & Edge Computing spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung des industriellen Metaversums.

Diese Presseinformation [finden Sie hier](#).

Weitere [Informationen zum Europäischen Einheitspatent](#).

Weitere [Informationen zu Siemens Xcelerator](#).

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Wardin

Tel.: +49 173 3270510; E-Mail: bernhard.wardin@siemens.com

Folgen Sie uns auf: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren, und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30. September 2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Menschen beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.